

Alphabet, Wörter, Sprachen

<input checked="" type="checkbox"/> Complete	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Importancy	
<input checked="" type="checkbox"/> Notes	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Readings	<input type="checkbox"/>

Was ist ein Alphabet Σ ?

- eine endliche, nicht leere Menge von Symbolen
- das Leerwort ϵ ist das kleinste vorstellbare Wort, d.h ein Wort ohne Buchstaben

Wie wird die Länge eines Wortes wiedergeben?

- die Länge des Wortes w ist die Anzahl der Positionen in w

Die Länge des Wortes w bezeichnen wir mit $|w|$

- das Leerwort ϵ hat die Länge 0

Wie wird die Menge aller Wörter definiert?

- durch Potenznotationen
- Σ^k ist die Menge aller Wörter der Länge k , deren Symbole aus Σ stammen

folgende Definitionen werden auch verwendet:

$$\Sigma^+ := \Sigma^1 \cup \Sigma^2 \cup \dots$$

$$\Sigma^* := \Sigma^+ \cup \{\epsilon\}$$

Jedes Wort über Σ ist Element von Σ^*



Eine Teilmenge L von Σ^* heißt eine *formale Sprache* über dem Alphabet Σ

Definitionen wie in der Mengenlehre

Seien L, M formale Sprachen über dem Alphabet Σ .

▼ Vereinigung von L und M

- $L \cup M := \{x \mid x \in L \text{ oder } x \in M\}$
- x ist ein Element aus L oder M

▼ Komplement von L und M

- $\neg L = \Sigma^* \setminus L := \{x \in \Sigma^* \mid x \notin L\}$
- die Menge aller Wörter ohne L

▼ Durchschnitt von L und M

- $L \cap M := \{x \mid x \in L \text{ und } x \in M\}$
- x ist ein Element aus L und M

▼ Produkt von L und M (Verkettung, Konkatenation)

- $LM := \{xy \mid x \in L \text{ und } y \in M\}$
- xy sind Elemente aus L und M , da sie konkateniert wurden



Lemma 4.1 (folgt aus Definition des $\langle \Sigma^*; \cdot \rangle$)

Seien L, L_1, L_2, L_3 formale Sprachen, dann gilt

$$(L_1 L_2) L_3 = L_1 (L_2 L_3) \quad L\{\epsilon\} = \{\epsilon\}L = L$$

Erweiterung der Potenznotation

Sei $L \subseteq \Sigma^*$ eine formale Sprache und $k \in \mathbb{N}$, so ist die k -te Potenz von L definiert als:

$$L^k := \begin{cases} \{\epsilon\} & \text{falls } k = 0 \\ \underbrace{LL \dots L}_{k\text{-mal}} & \text{falls } k \geq 1 \end{cases}$$

$$L^2 = LL$$

$$L^3 = LL^2$$

Es wird immer mit k vielen L konkateniert

Der Kleene-Stern* von L ist definiert als:

$$L^* := \bigcup_{k \geq 0} L^k = \{x_1 \dots x_k \mid x_1, \dots, x_k \in L \text{ und } k \in \mathbb{N}, k \geq 0\}$$

der Kleene Stern geht endlich weiter, dabei wird immer mit dem nächsten L^k konkateniert (vgl. k -te Potenz von L)

dazu definieren wir:

$$L^+ := \bigcup_{k \geq 1} L^k = \{x_1 \dots x_k \mid x_1, \dots, x_k \in L \text{ und } k \in \mathbb{N}, k \geq 1\}$$